

Städte-Vergleich: Das ist das digitalste Bürgeramt Deutschlands

- **Yousign ermittelt das digitalste Bürgeramt Deutschlands anhand der angebotenen Online-Dienstleistungen**
- **In Stuttgart können Bürger:innen die meisten Services online erledigen**
- **Die Bürgerämter in Frankfurt und Dresden haben Nachholbedarf in Bezug auf die Digitalisierung von Dienstleistungen**

Paris, 23. Februar 2022 – Dass Deutschland in Sachen Digitalisierung hinterherhinkt, ist kein Geheimnis. Besonders bei den deutschen Ämtern sind viele Vorgänge bislang immer noch nicht online möglich – mal ist dies auf die deutsche Rechtslage zurückzuführen, mal fehlt es den Ämtern an der digitalen Infrastruktur. Yousign (www.yousign.com), einer der führenden europäischen Anbieter für elektronische Unterschriften, hat nun in einem Ranking ermittelt, in welchem Bürgeramt in den 20 größten Städten Deutschlands die gängigsten Dienstleistungen bereits online möglich sind. Dafür hat das Scale-up zwei Punkte für direkte Online-Angebote vergeben und einen Punkt dafür, wenn Anträge per E-Mail eingereicht werden konnten.

Stuttgarter Bürgeramt ist das einzige, bei dem man seinen Wohnsitz online anmelden kann

In keinem anderen Bürgeramt Deutschlands können Bürger:innen mehr Dienstleistungen online in Anspruch nehmen als in Stuttgart: Acht der elf untersuchten Dienstleistungen können über das Internet erledigt werden. Damit erreicht die baden-württembergische Landeshauptstadt 16 Punkte. Das Stuttgarter Bürgeramt ist außerdem das einzige des Rankings, in dem künftige Stuttgarter:innen ihren Wohnsitz online anmelden können. Den zweiten Platz teilen sich Wuppertal, Dortmund und München mit 13 Punkten. In Dortmund und München können sechs Dienstleistungen online erledigt werden, in Wuppertal fünf. Bei einem Umzug innerhalb Münchens können sich Bürger:innen der bayerischen Landeshauptstadt auch online ummelden, aber nicht wie in Stuttgart bei Zuzug von außerhalb. Auf Platz drei liegen ebenfalls drei Bürgerämter: Berlin, Bielefeld und Bonn erreichen jeweils zwölf Punkte im Digitalisierungs-Ranking.

In Dresden können Bürger:innen nur Urkunden und beglaubigte Abschriften online beantragen

Auf dem letzten Platz des Rankings liegt Frankfurt mit fünf Punkten. In der Mainmetropole können nur zwei Dienstleistungen online in Anspruch genommen werden sowie eine per Mail. Auch die

sächsische Landeshauptstadt ist in puncto digitalisierte Bürgerservices noch nicht fit: Von allen untersuchten Dienstleistungen lässt sich in Dresden nur eine online abhandeln. Dresdener:innen können ihre Ehe-, Geburts-, Lebenspartnerschafts- oder Sterbeurkunden inklusive beglaubigter Abschriften mit wenigen Klicks online beantragen – vier weitere Dienstleistungen können per Mail erledigt werden. Mit sechs Punkten belegt Dresden damit den vorletzten Platz, knapp hinter Duisburg und Köln mit jeweils sieben Punkten.

Einige Dienstleistungen lassen sich deutschlandweit nur analog durchführen

Diverse Dienstleistungen führt kein Bürgeramt in Deutschland online durch. Dazu zählen bspw. die Beantragung eines Personal-, Reise- oder Kinderreisepasses sowie die Beglaubigung von Kopien. Ein Ausweisdokument muss immer persönlich bei der zuständigen Personalausweisbehörde beantragt werden, wo unter anderem Fingerabdrücke von dem Antragstellenden genommen werden. Bei der Beglaubigung von Unterschriften oder Kopien muss dem beglaubigenden Mitarbeitenden eine Original-Unterschrift bzw. das Originaldokument vorgelegt werden, welche diese:r mit der Kopie vergleicht. Aus diesem Grund kann in Deutschland die Beglaubigung von Dokumenten nur vor Ort durchgeführt werden.

Dominik Drechsler, Deutschland-Chef von Yousign, kommentiert die Analyse:

„Dass nicht alle Dienstleistungen online angeboten werden können, weil bestimmte Prozesse aufgrund rechtlicher Vorgaben nur vor Ort ablaufen dürfen, ist natürlich nicht der Infrastruktur der Bürgerämter verschuldet. Trotzdem beweisen einige Bürgerämter wie Stuttgart oder München, dass bereits eine Vielzahl an Anträgen online eingereicht werden können. Für viele Online-Dienstleistungen wird schließlich auch nur der neue Personalausweis benötigt, der Bürger befähigt qualifizierte elektronische Unterschriften mittels e-ID Verfahren zu leisten. Durch die Nutzung von Softwares wie Yousign, durch die Bürger:innen oder Mitarbeiter:innen Dokumente und Anträge auch ohne den neuen Personalausweis elektronisch unterschreiben können, wären noch weitaus mehr Dienstleistungen bei mehr Bürgerämtern online möglich.“

Alle Ergebnisse der Analyse können Sie hier abrufen:

<https://yes.yousign.com/de/yousign-digitale-buergeraemter-deutschland>

Über die Untersuchung

Yousign hat das Angebot der Online-Dienstleistungen der Bürgerämter in den 20 größten Deutschlands miteinander verglichen. Dafür hat das Scale-up elf Dienstleistungen ausgewählt, welche von Bürger:innen häufig in Anspruch

genommen werden, und ermittelt, in welchen Bürgerämtern diese Dienstleistungen online angeboten werden. Für online angebotene Dienstleistungen wurden zwei Punkte ergeben, für die Möglichkeit, Anträge oder Dokumente per Mail einzureichen, ein Punkt, und für Dienstleistungen, die nur postalisch oder vor Ort zu erledigen sind, null Punkte.

Folgende Dienstleistungen wurden dafür untersucht: „Wohnsitz an- oder ummelden“, „Personal-, Reise- oder Kinderreisepass beantragen“, „Meldebescheinigung beantragen“, „Urkundenbestellung (Ehe-, Geburts-, Lebenspartnerschafts- oder Sterbeurkunde) und beglaubigte Abschriften“, „Hundesteuer an- und abmelden“, „Gewerbe an-, um- oder abmelden“, „Handwerk – Eintragung in das Verzeichnis handwerksähnliche Gewerbe“, „Gaststättengewerbe – Erlaubnis beantragen“, „Reisegewerbekarte beantragen“, „Beglaubigung von Kopien“ und „Führerschein beantragen“.

Über Yousign

Yousign wurde 2013 gegründet und ist einer der führenden europäischen SaaS-Anbieter im Bereich der elektronischen Unterschrift. Den Wandel zum papierlosen Unternehmen hat Yousign lange vor den anderen europäischen Wettbewerbern vorausgesehen. Das französische Start-up hilft Tausenden von Vertriebs-, Einkaufs-, Personal-, Rechts- und IT-Teams, ihre Vertragsprozesse zu digitalisieren und zu automatisieren.

Yousign möchte KMUs verschiedener Branchen durch seine einfach zu bedienende Anwendung für elektronische Unterschriften unterstützen. Außerdem verfügt das Start-up über eine leistungsstarke API, die einfach zu integrieren ist und deshalb auch von kleineren Unternehmen leicht benutzt werden kann. Das E-Signatur-Unternehmen möchte sein Produkt zudem weiter ausbauen, um auch die Generierung von Dokumenten, das zuvor gelagerte Vertragsmanagement oder nachgelagerter Services wie die revisionssichere Archivierung zu ermöglichen.

Yousign wurde von Luc Pallavidino und Antoine Louiset gegründet und beschäftigt derzeit 140 Mitarbeitende. Mit mehr als 8.000 Firmenkunden werden monatlich über drei Millionen Dokumente elektronisch signiert. Somit gehört Yousign zu den leistungsstärksten e-Signatur-Scale-Ups in Europa.

Pressekontakte

Luisa Lindenthal | luisa.lindenthal@tonka-pr.com | +49.179.6178.606

Julia Trzinski | julia.trzinski@tonka-pr.com | +49.179.6178.513